

dem ganzen Vaterlande zum besten
anzurichten/aufnehmlich zubestellē;
und also die Sache in ihre vollkom-
mene Richtigkeit bringen zu helfen.

(für/vor)

Auser diesem werdē auch heutiges
tages/viel (σολοικίζοντες) gefundē/
welche mit dem(vor)alles/ohne un-
terscheid/schreiben wollen. Sie irrē
aber: Denn/ein anders ist/vorste-
hen/præesse; ein anders aber/ver-
stehen/intelligere. Derowegen
muß man diesen Unterscheid hal-
ten/das/ entweder auff die Bedeu-
tung eines ieglichen Wortes gesē-
hen; oder/pro vor; für / geschrie-
ben werde / welches in der aussprā-
che lang ist; als: in fürwerfen/
obicere, ist die erste Syll lang;
verwerfen/repudiare vel rejice-
re aber/ die erste kurz.

An meisten wird das Wörtlein
(vor) bey Anhängung anderer / in
das (e) verwandelt / als: verbun-
den/verschonen/verantwort-
ten/